



TIERSCHUTZVEREIN  
NIDWALDEN



# REHKITZRETTUNG NIDWALDEN

**Mit Drohnen Rehkitze in Nidwalden vor dem Mähtod retten!**  
Ein Projekt des Tierschutzverein Nidwalden





## TRAURIGE TATSACHE

**WÄHREND DER MAHD STERBEN JEDES JAHR IN DER SCHWEIZ MEHRERE TAUSEND REHKITZE DURCH MÄHMASCHINEN EINEN GRAUSAMEN TOD.**

Die Hauptabsetzzeit der Rehgeissen beginnt Ende April und dauert bis Mitte Juli. Praktisch zeitgleich beginnt die Mahd der Landwirte.

Mit Vorliebe suchen tragende Rehgeissen hohes Gras in Waldrandnähe auf, um ihre Jungen darin zur Welt zu bringen.

Nachdem die Rehgeiss nach der Geburt ihre zwei bis drei Kitze trocken geleckt hat, um jeglichen Geruch zu entfernen, suchen sich die Kitze unabhängig voneinander (ca. 20 – 50 m auseinander) einen Liegeplatz. Im hohen Gras sind sie gut getarnt und verhalten sich reglos (Drückverhalten).

Zur Nahrungssuche entfernt sich die Rehgeiss nie weit weg von ihrem Nachwuchs und kehrt regelmässig zurück, um sie zu säugen.

Das Drückverhalten zeigen die Kitze zwei bis drei Wochen. Werden sie entdeckt verfallen sie in eine Art Starre. Erst ab der dritten Woche versuchen sie sich durch Flucht in Sicherheit zu bringen.

**DOCH WAS BEIM VERSTECKEN VOR DEM FUCHS SINN MACHT, HILFT NICHT GEGEN MÄHMASCHINEN!**

**UM DIESES TIERLEID ZU VERMEIDEN, MÜSSEN WIRKUNGSVOLLE MASSNAHMEN ERGRIFFEN WERDEN**

**NICHT NUR DAS REHKITZE EINEN GRAUSAMEN TOD ERLEIDEN, SO KÖNNEN AUCH KÜHE UND ANDERE TIERE DURCH DAS KONTAMINIERTHE HEU ERKRANKEN UND STERBEN.**

## GESETZGEBUNG

**§** LANDWIRTE SIND GESETZLICH VERPFLICHTET, IHRE WIESEN VORGÄNGIG NACH TIEREN ABZUSUCHEN, ABSUCHEN ZU LASSEN ODER GEEIGNETE MASSNAHMEN DURCHZUFÜHREN, DAMIT KEINEM WILD- ODER AUCH HAUSTIER BEI DER MAHD SCHADEN ZUGEFÜHRT WIRD.

**Tierschutzgesetz (TSchG)**

- Art. 26 Abs. 1 lit. a TSchG
- Art. 26 Abs. 1 lit. b TSchG
- Art. 26 Abs. 1 TSchG
- Art. 26 Abs. 2 TSchG



# PROBLEME

## BISHERIGER MASSNAHMEN

## BISHERIGE MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ VON REHKITZEN



### Feld Beobachten

Bereits ab Mitte April ist es wichtig, regelmässig sein Feld auf eventuelle Rehgeissen zu beobachten. Wenn eine Rehgeiss Minuten lang am selben Ort verharrt, ohne zu fressen oder zu wittern, säugt sie vermutlich ihr Kitz. Wenn zudem ihr Bauch durch das Stossen des im Gras verborgenen Kitzes zuckt, kann man sich sehr sicher sein.



### Verblenden / Verwittern

Damit die Rehgeiss ihren Nachwuchs von der Mähwiese wegbringt, können am Vorabend des Mähtages Verblendungs- und / oder Verwitterungsmassnahmen durchgeführt werden.

Auch hier muss beim Aufstellen der Massnahmen die unmittelbare Umgebung um die Scheuche herum auf abgelegte Rehkitze abgesucht werden. Die Rehgeiss könnte sich eventuell nicht mehr trauen ihr Kitz in der nächsten Nähe der Scheuche abzuholen und aus dem Gefahrenbereich zu führen.



### Anmähen

Das Anmähen der Wiesen am Vorabend versetzen die Muttertiere bereits in Alarmbereitschaft! Sie fühlen sich unsicher und entfernen den Nachwuchs häufig aus der Gefahrenzone. Auch vor dem Anmähen der Wiese muss diese auf Rehkitze abgesucht werden.



### Menschenkettten

Sind bei den Landwirten nicht gern gesehen, da die Wiesen zertreten werden. Zudem benötigt man mehrere Personen und das Ablaufen dauert seine Zeit.

### ALL DIESE MÖGLICHEN MASSNAHMEN BEDEUTEN KEINE 100 % SICHERHEIT, DASS DIE REHKITZE VON IHRER MUTTER AUS DEM FELD GEHOLT WERDEN.

Ein grosses Problem stellt die schnelle Angewöhnung dar. Stellt man zum Beispiel gegen Abend eine Verblendung auf und es zieht unvorhergesehen ein Gewitter auf, dass das Mähen am nächsten Tag nicht möglich macht, dann müssen die Verblendungen sofort wieder entfernt werden, da die Rehgeiss ihre Scheu gegenüber der Massnahme verliert und ihr(e) Kitz(e) wieder im Feld ablegt.

Es wurde auch beobachtet, dass sich sehr junge Rehkitze (< 1 Woche alt) nicht vertreiben lassen und sich ängstliche Geissen ca. drei Tage selber nicht mehr in ein verblendetes Feld trauen.

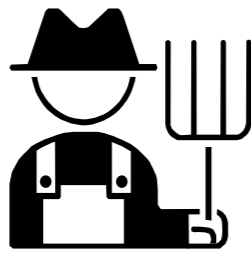
Es gibt kein **Kontrollorgan**, welches kontrolliert, ob die genannten Massnahmen auch durchgeführt werden. Und wenn auch das Vermähen eines Rehkitzes Meldepflichtig ist, so kann davon ausgegangen werden, dass nicht alle gemeldet werden.



# REHKITZRETTUNG MIT DROHNE

## ABLAUF

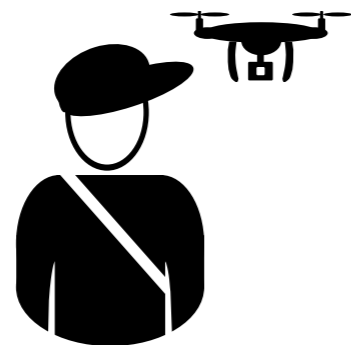
EINE FRÜHZEITIGE INFORMATION IST WICHTIG, DA DAS FELD VOR DEM ABFLIEGEN VOM DROHNENPILOTEN ERST NOCH IN DEN COMPUTER EINPROGRAMMIERT WERDEN MUSS.



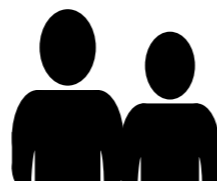
Der Landwirt informiert den Ortsdelegierten so früh wie möglich über eine bevorstehende Mahd.



Der ortsdelegierte Jäger informiert den Piloten.



Der Pilot wiederum bietet seine Helfer auf.



# VORFÜHRUNG KONTROLLFLUG DER HEGEGEMEINSCHAFT ENGELBERG



Die Überlappung der Bahnen ist dabei so gewählt, dass das Rehkitz auf dem Hin- und Rückweg erfasst wird. Die Flughöhe richtet sich nach der Wiese und beträgt normalerweise 40-50 m.



Erst wenn das ganze Feld abgesucht ist, wird der Multikopter zu den zuvor gespeicherten Wegpunkten geschickt. Befindet sich dort ein Rehkitz, kann dieses mit einer Obstkiste an Ort und Stelle oder aus dem Feld gebracht und am Waldrand abgedeckt werden. Ein langer Stecken mit einem Tuch markiert das abgedeckte Rehkitz.

Somit ist es während den Mäharbeiten geschützt und der Landwirt kann mit ruhigem Gewissen seine Arbeit starten.

Am Tag der Mahd treffen sich der Jäger und der Pilot mit dem Helferteam noch vor den ersten Sonnenstrahlen beim Feld.



Der Pilot startet die Drohne und lässt diese automatisch das einprogrammierte Feld abfliegen.



Die Bilder werden live auf einen Bildschirm am Boden übertragen, wo die Kitz aufgrund ihrer Körpertemperatur als helle Flecken in der dunklen Wiese erscheinen.



Ein Helfer beobachtet den Wärmebildmonitor und meldet dem Piloten, wenn eine Wärmesignatur erscheint. Gleichzeitig wird die Position des Multikopters gespeichert. Das Fluggerät setzt dabei aber unbeirrt seinen Wegpunktflug fort.



# EQUIPMENT FÜR DIE REHKITZRETTUNG



## Wir halten uns an die Empfehlungen der Rehkitzrettung Schweiz und der IG Rehkitzrettung Obwalden

### Ein Equipment besteht aus einer Drohne, einer Wärmebildkamera inkl. zwei FPV Monitore und fünf Akkus.

Unter den Interessierten hat es bereits Drohnenpiloten, die nur noch die **a)** Wärmebildkamera, die dazugehörigen **b)** FPV Monitore und zusätzliche **c)** Akkus benötigen.

Wir haben aber auch Interessierte, die noch keine Drohnen geflogen sind. Einige davon sind bereit, eine geeignete Drohne selber anzuschaffen, so, dass wir nur noch die **a)** Wärmebildkameras inkl. der **b)** FPV Monitore und die **c)** Akkus finanzieren müssten.

Andere wiederum stellen sich als Drohnenpiloten für die Rehkitzrettung zur Verfügung, verfügen jedoch über eine nicht geeignete Drohne oder haben keine Drohne, möchten aber für die Zeit der Rehkitzrettung eine Ausleihen. Für diese Fälle benötigen wir mehrere **d)** Drohnen Komplett-Set`s.

#### \*Preise (www.bambikit.ch)

a) Auf- und Anbau Wärmebildkamera Flir Boson 320/384	CHF 3`271.00 / stk.
b) 7 Zoll FPV Monitor inkl. Ladegerät (x2)	CHF 170.00 / stk.
c) Akku zu DJI Mavic 2 (x3)	CHF 122.00 / stk.
d) DJI Mavic 2 Enterprise Advanced Komplett-Set	CHF 6`858.00 / stk.

\* Stand: 13.12.2021 / Preisänderungen möglich

Die Ausbildung zum Rehkitz-Drohnenpiloten wird übrigens nicht vom TSN finanziert. Damit ist der Reiz, sich anschliessend auch aktiv bei der Rehkitzrettung einzubringen, grösser.

## HINWEIS

**Das Equipment steht den Drohnenpiloten zur Verfügung und bleibt in Besitz des Tierschutzverein Nidwalden.**

# WER WIR SIND



## TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

Der Tierschutzverein Nidwalden (TSN) setzt sich, seit seiner Gründung im Jahre 1959, immer wieder erfolgreich für den Schutz der Tiere im Kanton Nidwalden ein.

**Ziel und Zweck** des Vereins ist, unseren Tieren als Mitgeschöpfen zu mehr Verständnis, Würde und Recht zu verhelfen. In diesem Sinne setzen wir uns im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten in allen wesentlichen Bereichen des Tierschutzes ein.

**Unser Verein** wird ausschliesslich aus Mitgliederbeiträgen und Spenden finanziert. Wir erhalten keine finanziellen Zuwendungen von Ämtern oder Behörden. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, neben Beruf und Familie, für den Tierschutzverein.

Der Tierschutzverein Nidwalden unterhält kein Büro, somit ist das Tierschutztelefon ständiger Begleiter im Alltag derjenigen Person, die es gerade betreut.

### Unser Engagement

- Fachgerechte Bearbeitung von Tierschutzmeldungen durch interne Tierschutzbeauftragte
- Engagement für einen effizienten Vollzug des Tierschutzes
- Beratung von Tierhalter/innen in allen Bereichen der Tierhaltung
- Vermittlung wichtiger Adressen rund um die Haltung, Pflege und Erziehung von Tieren
- Aufklärung der Öffentlichkeit über die artgerechte Haltung von Heim- und Nutztieren
- Information über die Notwendigkeit der Geburtenregelung durch Kastration bei Heimtieren
- Lösungsfindung bei persönlichen, gesundheitlichen oder finanziellen Problemen bei Tierbesitzern
- Öffentlichkeitsarbeit, enge Zusammenarbeit mit Medien (Stand-Aktionen, Events, PR...)
- Zusammen mit dem Tierschutzverein Obwalden unterhält der TSN das Tierheim Paradiesli in Ennetmoos

# BITTE UNTERSTÜTZEN SIE DIE REHKITZRETTUNG NIDWALDEN MIT EINER SPENDE



## KOMPLETTES DROHNEN-EQUIPMENT .....

Als Dankeschön werden Sie:

- mit Namen auf unserer Webseite und in unserem Jahresbericht aufgeführt
- dürfen Sie an einer Rehkitzrettung teilnehmen und
- sind Namenspatte eines Rehkitzes, welches mit Ihrer gespendeten Drohne gerettet werden konnte (inkl. Foto und Patenschaftsurkunde).

**Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf**



## SPENDEN VON FIRMEN / STIFTUNGEN .....

erhalten als Dankeschön:

**ab CHF 500.00** Logoauftritt auf unserer Webseite und im Jahresbericht

**bis CHF 500.00** eine namentliche Erwähnung



## SPENDEN VON PRIVATPERSONEN .....

erhalten als Dankeschön:

**ab CHF 1`000.00**

- namentliche Erwähnung auf Webseite & Jahresbericht
- Namensgebung eines geretteten Rehkitzes
- Patenschafts-Urkunde

**zwischen CHF 500.00 und CHF 1`000.00**

- namentliche Erwähnung Webseite & Jahresbericht
- eine Dankeskarte mit Foto von einem geretteten Rehkitz

**zwischen CHF 100.00 und CHF 500.00**

- namentliche Erwähnung in unserem Jahresbericht
- eine Dankeskarte mit Foto von einem geretteten Rehkitz

\* Spendenbescheinigung (bei allen Spenden ab CHF 100.-)

## UNSER ZIEL IST...

... DASS, DANK IHRER UNTERSTÜTZUNG,  
IN JEDER GEMEINDE IN NIDWALDEN MIT  
MINDESTENS EINER DROHNE GEFLOGEN  
WERDEN KANN.



## SPENDENKONTO



Nidwaldner Kantonalbank

6370 Stans

Tierschutzverein Nidwalden

IBAN: CH70 0077 9000 1308 0810 3

Vermerk: „Rehkitzrettung NW“



**! Spendenbutton auf unserer Webseite !**

(1.9% des Spendenbetrags + CHF 0.55 pro Transaktion)

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



(1.3% des Spendenbetrags + CHF 0.10 pro Transaktion)

# KONTAKT ---

## **TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN**

**6370 STANS**

**079 231 43 09**

**[INFO@TIERSCHUTZ-NW.CH](mailto:INFO@TIERSCHUTZ-NW.CH)**

**[WWW.TIERSCHUTZ-NW.CH](http://WWW.TIERSCHUTZ-NW.CH)**

Dokumentation erstellt:

Jacqueline Dehmel, Tierschutzverein Nidwalden